

Reggae, T=110

The musical score is presented in a standard staff format. The top staff is for SteelDrums, followed by Chor, Guitar, Bass, and Drums. The time signature is 4/4. The tempo is marked as T=110. The score is divided into two measures. The first measure contains a tremolo for the SteelDrums, a steady accompaniment for the Chor, a rhythmic guitar pattern, a simple bass line, and a drum pattern with Bongos. The second measure continues the same patterns. To the right of the score, two vertical arrows labeled 'Main 1' and 'Main 2' indicate the structure of the piece.

Programmieranweisung

Reggae ist eine aus Jamaika stammende Musikrichtung. Der Reggae entstand Ende der 1960er-Jahre unter dem Einfluss US-amerikanischer Musikrichtungen wie Soul, R&B, Country und Jazz, die in Jamaika über das Radio empfangen wurden, aus seinen unmittelbaren Vorläufern Mento, Ska und Rocksteady. Er entwickelte sich seitdem zu einer der bedeutendsten Richtungen der populären Musik. Die ursprüngliche Bedeutung des Wortes „Reggae“ ist unklar. Manche - darunter Bob Marley - leiten es von dem lateinischen Wort rex (König) ab und behaupten, es heiße so viel wie „Musik des Königs“. Andere erklären es wesentlich weniger majestätisch als Ableitung von streggae, einem jamaikanischen Slang-Wort für ein leichtes Mädchen. Der erste Reggae-Titel, in welchem dieses Wort vorkommt, war Do the Reggay (1968) von Toots & the Maytals, der erste als eigentlicher Reggae-Song geltende ist People funny boy (1968) von Lee „Scratch“ Perry. Der typische Grundrhythmus des Reggae entstand, als bei ersten Eigenproduktionen des Ska US-amerikanische R&B-Stücke gecovered und mit einer starken Betonung des zweiten und vierten Taktteils unterlegt wurden. Hier begegnet uns eine sehr einfache Reggae-Form, bestehend aus der obligaten Achtel-Nachschlag-Gitarre, einer durchgehenden Viertel-Bassdrum und leichten Bongo-Figuren. Der Bass spielt typisch auf die "Eins-und" Das Chor-Pad summt in zwei Umkehrungen und die Steel Drums erklingen in der tiefen Lage mit einer 1-Takt-tremolierenden Sechste.